Interpellation Felix Wehrli betreffend

Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Kantonspolizei Basel-Stadt durch die Beschaffung eines eigenen Wasserwerfers

SVP Basel-Stadt

Am Freitag, 20. November 2026, kam es in Basel-Stadt einmal mehr zu einer gewalttätigen Demonstration. Dabei wurden unter anderem in der Kartausgasse Barrikaden errichtet und in Brand gesetzt. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zu Wohnhäusern entstanden dadurch gefährliche Situationen.

Die Brandbekämpfung musste durch den von der Kantonspolizei Bern ausgeliehenen Wasserwerfer (WaWe 810) erfolgen. Die Feuerwehr konnte aus Gründen des Eigenschutzes nicht in die unsichere Einsatzsituation vorrücken. Bereits zuvor war der Wasserwerfer beim Brückenkopf der Wettsteinbrücke eingesetzt worden, um die dort eingesetzten Polizeikräfte zu unterstützen.

Besonders besorgniserregend ist, dass die Einsatzkräfte nicht nur mit Steinen und Feuerwerkskörpern, sondern auch mit Steinschleudern angegriffen wurden. Nur dank dem eingesetzten WaWe 810 und weiteren Einsatzmittel konnte verhindert werden, dass es möglicherweise zu schwerwiegenden Verletzungen von Polizistinnen und Polizisten kam und die Gewalttäter, ich zähle sie nicht zu den friedlich demonstrierenden, wieder zurück ins Grossbasel gelangen konnten.

Der Einsatz eines Wasserwerfers stellt aus meiner Sicht ein verhältnismässiges und vergleichsweise schonendes Mittel dar, um gewalttätigen Ausschreitungen zu begegnen und die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten. Zudem kann ein solches Fahrzeug auch bei anderen Gefahrenlagen, beispielsweise bei der Brandbekämpfung oder in Katastrophensituationen zur Trinkwasserversorgung, wertvolle Dienste leisten.

Nun habe ich dem Internet entnommen, dass die Kantonspolizei Bern ihren Wasserwerfer WaWe 810 aufgrund seines Alters durch ein neues Fahrzeug ersetzen möchte. Da dieses Fahrzeug in Basel bereits erfolgreich eingesetzt wurde, einwandfrei funktioniert und offenbar weiterhin für verschiedene Einsatzzwecke geeignet ist, stellt sich die Frage, ob eine Übernahme durch den Kanton Basel-Stadt möglich und wirtschaftlich sinnvoll wäre.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Ereignisse vom 20. November 2026 insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit der eingesetzten Polizistinnen und Polizisten und die dafür notwendigen Einsatzmittel?
2. Teilt der Regierungsrat die Einschätzung, dass ein Wasserwerfer ein wichtiges und verhältnismässiges Einsatzmittel darstellt, um bei gewalttätigen Demonstrationen die Gesundheit der Einsatzkräfte zu schützen und vor allem auch die Lage unter Kontrolle zu bringen?
3. Wie hoch sind die Vollkosten für die Ausleihe eines Wasserwerfers von einem anderen Kanton? Bitte unter Berücksichtigung von Transport, Personal, Betrieb und allfälligen weiteren Kosten.
4. Wie häufig musste die Kantonspolizei Basel-Stadt in den vergangenen fünf Jahren Wasserwerfer anderer Kantone anfordern, und welche Gesamtkosten sind dadurch entstanden? Bitte nach Jahren aufgeteilt.
5. Ist dem Regierungsrat bekannt, dass die Kantonspolizei Bern ihren Wasserwerfer WaWe 810 durch ein neues Fahrzeug ersetzen will? Hat der Regierungsrat beziehungsweise die Kantonspolizei Basel-Stadt bereits Kontakt mit der Kantonspolizei Bern bezüglich einer möglichen Übernahme aufgenommen?
6. Wäre es grundsätzlich möglich, den bisherigen Wasserwerfer WaWe 810 von der Kantonspolizei Bern käuflich zu erwerben? Falls ja, mit welchem Kaufpreis müsste Basel-Stadt ungefähr rechnen?
7. In welchem technischen Zustand befindet sich der WaWe 810, und wie lange könnte dieses Fahrzeug bei entsprechender Wartung und Instandhaltung noch zuverlässig betrieben werden?

8. Ist die Ersatzteilversorgung für dieses Fahrzeug weiterhin sichergestellt? Bestehen allenfalls technische oder gesetzliche Gründe, welche gegen eine weitere Nutzung durch die Kantonspolizei Basel-Stadt sprechen?
9. Welche zusätzlichen Kosten wären bei einer Übernahme zu erwarten, insbesondere für Wartung, Unterhalt, Ausbildung des Personals und allfällige technische Anpassungen?
10. Ist der Regierungsrat bereit, die Übernahme des WaWe 810 oder alternativ die Beschaffung eines neuen Wasserwerfers ernsthaft zu prüfen, um die Einsatzfähigkeit und Sicherheit der Mitarbeitenden der Kantonspolizei Basel-Stadt langfristig sicherzustellen?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung dieser Fragen.